

Die Beschlüsse des Parteiaktivs bedürfen der Bestätigung durch die verantwortliche Leitung. Zu diesem Zwecke sollte in der Regel die Leitung sofort nach der Tagung zusammentreten und die Beschlüsse der Aktivtagung bestätigen.

Die leitenden Parteiorgane sind verpflichtet, sich in der Arbeit mit dem Aktiv nicht nur auf die Durchführung von Parteiaktivtagungen zu beschränken. Das Aktiv ist für die tägliche Arbeit da, und jeder Parteiaktivist muß einen festen konkreten Auftrag durch die Leitung erhalten. Diese Aufträge sollen die bisherigen Erfahrungen, Kenntnisse und Qualifikation der Genossen berücksichtigen, zugleich aber wachsende Anforderungen an die Parteiaktivisten stellen, um sie in neuen, höheren Aufgaben zu erproben und zu stählen. Bei der Durchführung ihrer Aufträge sind die Parteiaktivisten individuell anzuleiten und in der Durchführung ihrer Aufgaben zu kontrollieren. Die leitenden Organe sind verpflichtet, für die Parteiaktivisten jede nur mögliche Hilfe für ihre politische und fachliche Qualifizierung zu organisieren und sie kühn zu fördern. Das Aktiv muß für die Leitung zur wichtigsten Kaderreserve werden. Dieses Ziel wird rasch erreicht werden, wenn die Leitungen unablässig und konsequent die Reihen des Aktivs mit den besten und politisch bewährtesten Arbeitern aus der Produktion, Landarbeitern, Traktoristen, Genossenschafts- und werktätigen Bauern ergänzen.

g) Die leitenden Organe der Partei werden verpflichtet, unablässig die Hebung des ideologischen Niveaus der Parteiaktivisten durch die Organisierung der marxistisch-leninistischen Schulung zu sichern und dadurch deren Kampffähigkeit zu erhöhen.

Das muß geschehen:

1. Durch die Kontrolle der Teilnahme der Parteiaktivisten an den bestehenden Schulungsmöglichkeiten, besonders im Parteilehrjahr, und durch die rechtzeitige Delegation zum Besuch von Parteischoleulen.

2. Durch die Organisierung spezieller Lektionen und Seminare mit dem Parteiaktiv, wobei die Seminare differenziert entsprechend den verschiedenen Arbeitsgebieten der Parteiaktivisten durchzuführen sind (zum Beispiel für Parteiaktivisten aus den Betrieben, aus den ländlichen Parteiorganisationen usw.). Dabei sind solche Themen zu behandeln, wie zum Beispiel:

„Die Rolle der Arbeiterklasse im nationalen Kampf des deutschen Volkes“;